

YUKI

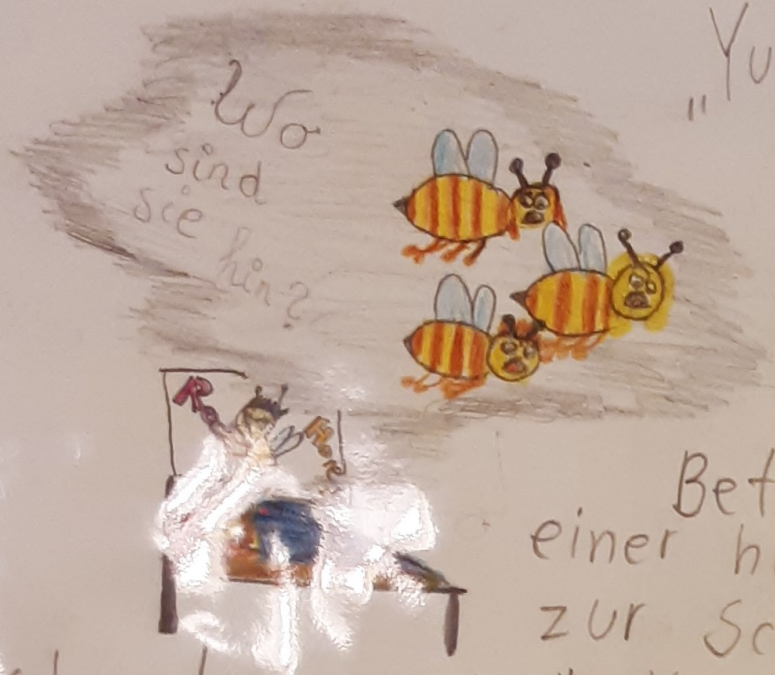
und der  
BIENENRAUB



Autorin: Emma  
mit Biegert  
Illustrationen  
von Lene  
Junginger



# K A P I T E L I



"Yuki! Wach auf!",

Yuki schreckte hoch. Ihre Mutter stand an ihrem

Bett. "Du musst in einer halben Stunde zur Schule!" Aber es

ist doch erst...". Yuki warf einen Blick auf ihren Wecker und erschrak. Es war schon halb 8! Schnell stand sie auf und rannte die Treppe hinunter. "Das Frühstück steht schon auf dem Tisch!" rief ihr ihre Mutter hinterher.

Als Yuki an der Bienenschule ankam, war auf dem Schulhof niemand mehr zu sehen. Sie war zu spät!!!





# Kapitel III

Kurz vor dem Gong betrat Yuki das Klassenzimmer und setzte sich an ihren Platz. Einen

Moment später kam auch schon die Lehrerin herein.

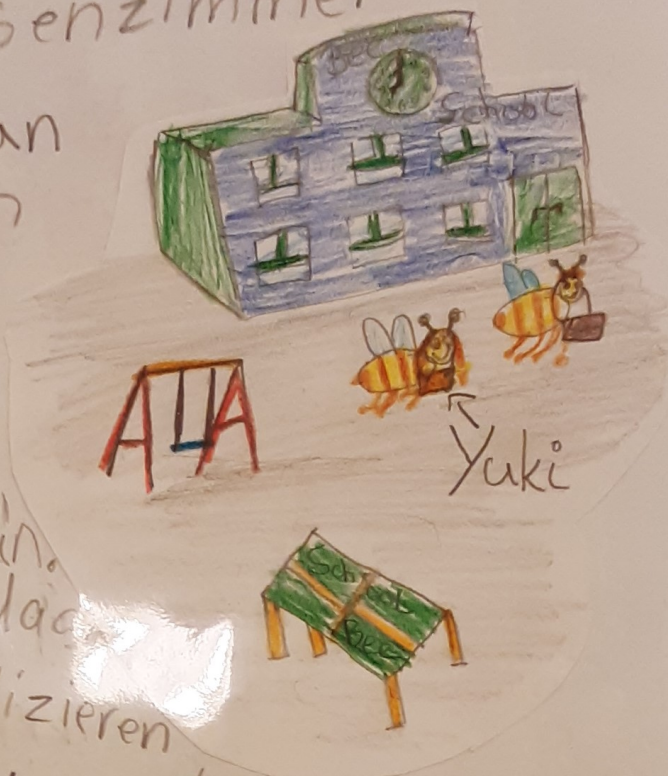
„Heute werden wir das schriftliche Multiplizieren behandeln...“ Auf einmal klopfte es an der Tür. „Herein!“, rief die

Lehrerin. Die Tür öffnete sich und Herr Honig, der Direktor, kam herein.

„Könnten wir uns bitte kurz draußen unterhalten?“, fragte er, „es ist wichtig.“

„Klar“, antwortete die Lehrerin und schon waren sie verschwunden.

Es folgte ein langer Redeschwall, bis die Lehrerin plötzlich





rief: "Waaaaas? Die **Erstklässler**  
sind verschwunden? Das glaub ich  
nicht."



## KAPITEL III

Dieser Satz ging Yuki nicht  
aus dem Kopf, sogar als sie zuhause  
angekommen war, musste sie noch  
daran denken. Auf einmal hatte  
sie eine Idee: "Ich werde die **Erst-**  
**klässler** wiederfinden! Vielleicht haben  
die Hummeln ja etwas damit zu tun?  
Ich kann sie ja mal besuchen." Gesagt  
getan. Yuki flog in den Nachbargarten und  
steuerte direkt auf den Haselnussstrauch  
zu, dort befand sich das Versteck der Hummen.



Schon von Weitem konnte sie die Stimmen der Hammeln hören. Yuki belauschte sie eine Weile und stellte dann fest dass sie nichts mit der ganzen Sache zu tun hatten. Enttäuscht trat sie den Rückweg an.

Auf einmal hörte sie ein Rascheln hinter sich im Gebüsch. Was war das? Yuki drehte sich langsam um, doch sie sah nur noch einen schwarzen Schwanz der im Gebüsch verschwand.



## Kapitel



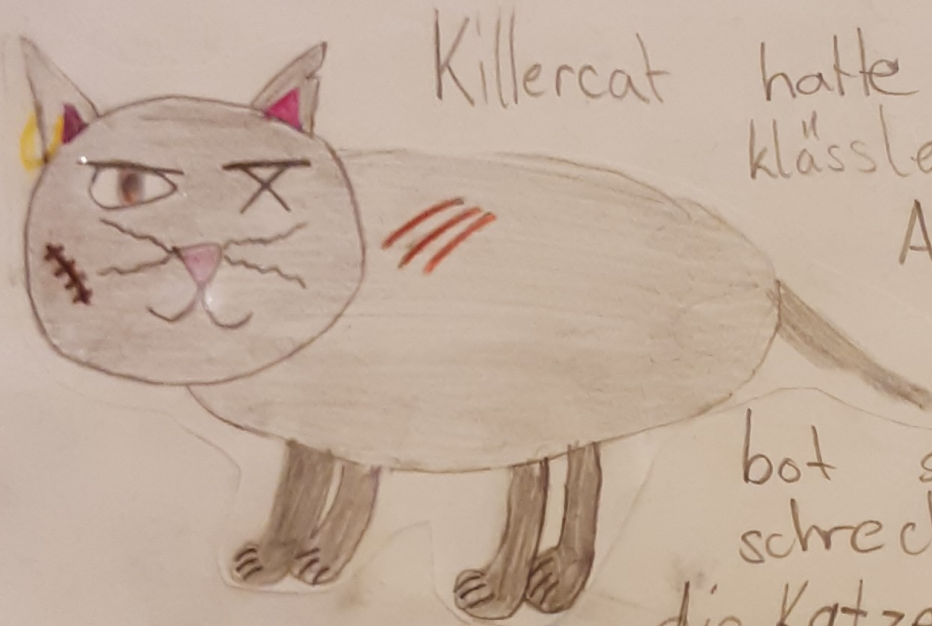
Wem dieser Schwanz wohl gehörte? Er war zu groß für ein Insekt und zu klein für einen Hund. Auf einmal wusste Yuki es: der Schwanz gehörte der Katze, die in diesem Garten wohnte. Killercat!





# KAPITEL V

Schnell flog Yuki durch den Busch und der Katze hinterher. Schon von weitem konnte Yuki die ängstlichen Stimmchen der Erstklässlerbienen hören. Es stimmte tatsächlich,



Killercat hatte die Erstklässler entführt.

Als Yuki den Gartenschuppen erreichte,

bot sich ihr ein schreckliches Bild:



die Katze schnappte nach den Erstklässlerbienen. „Mjam, mjam, leckeres fliegendes

Katzenfutter!“ Die kleinen Bienchen schrien vor Angst. Alle dachten dasselbe: „Das würde ihr Ende werden!“



# KAPITEL VII

Doch in diesem Moment zwickte Yuki Killercat in den Schwanz.

"Auuuah! Böses Katzenfutter!", schimpfte die Katze. "Schnell weg hier!", rief Yuki den Bienen zu. Das ließen sich die Erstklässler nicht zweimal sagen, schnell flogen sie Yuki hinterher.

Doch die Katze war ihnen dicht auf den Fersen.

Sie sprang immer wieder hoch und versuchte sie zu fangen.

Die kleinen Bienen schrien sie hatten Todesangst. Die

Katze hatte so scharfe Krallen und so ein großes Maul. Da würden alle Bienen zusammen reinpassen.



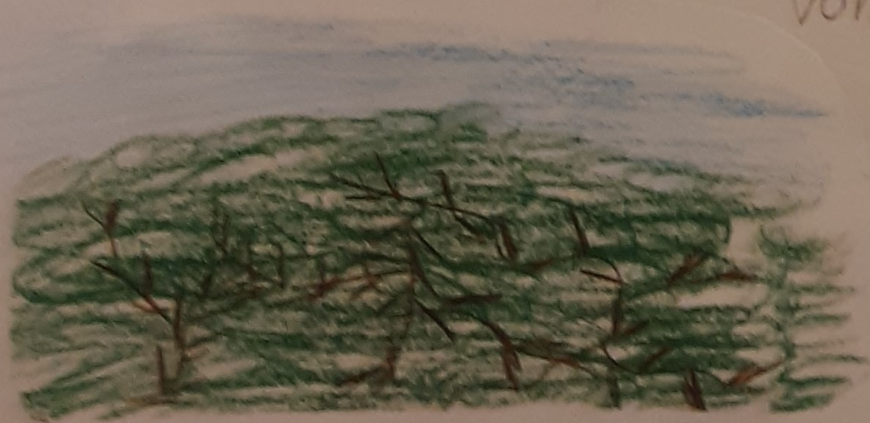


Doch die Katze verfehlte sie immer.  
Plötzlich tauchte vor den Bienen eine riesige Dornenhecke auf. Das war ihre Chance. Durch die Hecke würde die Katze niemals durchpassen.

Aber die Bienen! „Wir müssen durch die Hecke fliegen!“ erklärte Yuki, „da passt die Katze nie durch.“ Die Erstklässler gehorchten Yuki und schnell flogen sie durch die Hecke. Die Katze aber passte durch die Dornenhecke nicht durch und blieb stecken. „Nächstes Mal kriege ich euch!“ rief sie den Bienen noch hinterher, doch die waren schon längst an der Schule angekommen und <sup>Yuki</sup> wurde vom Direktor, Herr

Honig gelobt: „Das hast du sehr gut gemacht.“

Ende





Die Erstklässlerbienen sind  
verschwunden und keiner  
weiß wohin! Yuki beschließt  
sie auf eigene Faust  
wiederzufinden und gerät  
dabei in ein spannendes  
Abenteuer...

